

Information zum Fähigkeitsausweis für dosisintensives Röntgen (KHM)

Programm für den Fähigkeitsausweis vom 1. Januar 2011

Fähigkeitsausweis „Dosisintensives Röntgen KHM“: wozu und für wen?

Für die Durchführung von Röntgenaufnahmen des Achsenskelettes, Beckens und Abdomens ist der Fähigkeitsausweis (FA) „Dosisintensives Röntgen KHM“ notwendig. Das Fähigkeitsprogramm zum Erwerb dieses FA richtet sich an alle Weiterbildungstitelträger¹ für Allgemeine Innere Medizin², Kinder- und Jugendmedizin, Neurologie, Medizinische Onkologie sowie praktischer Arzt. Das Programm für den Fähigkeitsausweis „Dosisintensives Röntgen KHM“ kann auf der KHM- und auf der FMH/SIWF-Homepage eingesehen und heruntergeladen werden.

Einige Bemerkungen und Hinweise:

Voraussetzungen für den Erwerb des FA „Dosisintensives Röntgen KHM“

- Eidgenössischer oder anerkannter ausländischer Weiterbildungstitel mit Äquivalenzbestätigung für Allgemeine Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurologie, Medizinische Onkologie sowie praktischer Arzt.
- Vom BAG anerkannte Ausbildung und erfolgreich abgelegte Prüfung in Strahlenschutz und Röntgentechnik³ (vgl. Art. 18 Abs. 2 StSV⁴ und Ziffer 2.1 des FA-Programms).
- Absolvierte Weiterbildung gemäss Ziffer 3 bis 5 des FA-Programms ‚Dosisintensives Röntgen KHM‘.

Inhalt des Fähigkeitsprogrammes

Das Fähigkeitsprogramm beschreibt unter Ziffer 3.2 die praktische Weiterbildung sowie die Durchführung von insgesamt 50 Untersuchungen von HWS, BWS, LWS und Becken inkl. Abdomen, unter Anleitung und Kontrolle eines Weiterbildungners (siehe Ziffer 5.2 des FA), mit welchem die Indikationen, Röntgeneinstellungen und Befundungen besprochen und festgehalten werden müssen. Alle 50 Befundblätter und von jeder 7. Untersuchung auch die Bilder müssen einem Experten der Kommission „Dosisintensives Röntgen KHM“ zur Überprüfung eingesandt werden (sogenannt formative Evaluation, anstelle einer Schlussprüfung).

Übergangsbestimmungen

Wer bis zum 31. Dezember 2002 die Weiterbildung zu einem Weiterbildungstitel gemäss Ziffer 2.3.1 abgeschlossen hat, ist vom Erwerb der „Sachkunde für dosisintensives Röntgen“ befreit und erhält den Fähigkeitsausweis ohne weitere Bedingungen (vgl. Ziffer 8 des Fähigkeitsprogramms und Diagramm „Fähigkeitsausweis (FA) für dosisintensives Röntgen KHM“).

Wer die Weiterbildung zu diesem Fähigkeitsausweis vor dem 1. April 2011 begonnen hat (massgebend: Anmeldung beim KHM gemäss Ziffer 2.2) kann den Fähigkeitsausweis nach den Bestimmungen des Fähigkeitsprogramms vom 1. Januar 2001 erwerben.

Vorgehen für Erwerb des FA „Dosisintensives Röntgen KHM“

Einzelheiten finden Sie auf der Seite „Vorgehen zur Erlangung des Fähigkeitsausweises ‚Dosisintensives Röntgen (KHM)‘“ und im Anhang 4 „Formative Evaluation“ des Fähigkeitsprogramms Dosisintensives Röntgen KHM.

¹ Dieses Fähigkeitsprogramm gilt in gleichem Mass für Ärztinnen und Ärzte. Zur besseren Lesbarkeit werden im Text nur männliche Personenbezeichnungen verwendet. Wir bitten die Leserinnen um Verständnis.

² inkl. die bisherigen Weiterbildungstitel Allgemeinmedizin und Innere Medizin

³ Strahlenschutzkurse sind notwendig für jegliches Betreiben einer Röntgenanlage. Sie werden in einem neuen Lehrgang mit optionalem E-Learning angeboten: www.radioprotection.ch

⁴ Einzelheiten zur Strahlenschutzverordnung (StSV) finden Sie unter: www.admin.ch/ch/d/sr/814_501/index.html